

SWR >>




SPÄTZLE ARRABBIATA

ODER

EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE

Ab 1. Mai in der ARD Mediathek
Ab 13. Mai 20:15 Uhr im SWR Fernsehen

ARD  Mediathek

SWR >>
FERNSEHEN

DIE SERIE

AB 1. MAI IN DER ARD MEDIATHEK UND AB 13. MAI IM SWR FERNSEHEN

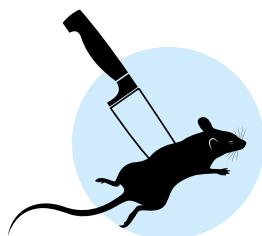
ZWEI BRÜDER IM KREUZFEUER ZWISCHEN KALABRISCHER UND SCHWÄBISCHER MAFIA

Ein Dreamteam sind sie nicht, die Brüder Pipo und Luca Rossi. Aber das heißt ja noch nicht, dass man nicht zusammenhalten kann, wenn es gilt, die Familie vor Angriffen aus allen Richtungen zu verteidigen! In der SWR Serie »Spätzle arrabbiata oder eine Hand wäscht die andere« spielen Adam Bousdoukos und Giovanni Funiati ein Brüderpaar mit höchst unterschiedlichen Ansichten über Recht, Gesetz und Familieninteressen. In 6 x 45 Minuten geht es für die beiden und ihre Familie darum, sich zusammenzuraufen, ein Restaurant zu renovieren und fast wieder zu verlieren, sich zu verlieben, eine pubertierende Tochter zu erziehen, mit der Mafia zu dealen und gegen die Kleinstadt-Obrigkeit mobil zu machen. In der Regie von Peter Evers und nach den Drehbüchern von Peter Koller und Klaus Burck entfaltet die Dramey komische und bedrohliche Seiten des nicht immer ganz legalen Fights der Brüder.

EINE EHRENWERTE GESELLSCHAFT

Gut ausgebildet und voll Ehrgeiz kommt der leidenschaftliche Koch Luca Rossi zurück ins heimatliche Aschberg, wo seine Familie die Pizzeria Mamma Gina betreibt. Die ist inzwischen heruntergekommen und hat kaum noch Gäste. Trotzdem ist Pipo Rossi alles andere als begeistert von der unverhofften Heimkehr des Bruders. Denn er und Mutter Gina betreiben die Pizzeria als Geldwaschanlage für die kalabrische Mafia. Ein ehrgeiziger Koch mit Hang zur Redlichkeit stört da nur. Zumal zwischen den ungleichen Brüdern ein tiefsitzender Konflikt schwelt. Allerdings: Der leichtsinnige Pipo hat seine Fähigkeiten als Geschäftemacher gerade mal wieder überschätzt und einen Deal so richtig in den Sand gesetzt. Jetzt fordert die Mafia nicht vorhandenes Geld zurück und erhöht den Druck auf Pipo und seine Mutter Gina. Da es für Gina völlig selbstverständlich ist, dass die Brüder einander unterstützen, egal ob es um Gefahrenabwehr, Geldbeschaffung oder die Wiederbelebung des Restaurants geht, findet Luca sich Seite an Seite mit dem Bruder den Angriffen von gleich zwei Seiten ausgesetzt. Denn in Aschberg hat auch Bürgermeisterin Höpke geheime Geschäftsinteressen, und die kann mit ihren Methoden der Mafia durchaus das Wasser reichen. Kaum einer widerspricht der smarten Ortschefin. Auch nicht ihr Bruder, Leiter der Polizeidienststelle. Der ist vielleicht weniger smart als seine Schwester, dafür wild entschlossen gerade den Rossis Steine in den Weg zu legen, durchaus auch unter Missachtung der Gesetze.

Im Sperrfeuer der Gegner müssen Luca und Pipo in puncto Gefahrenabwehr einiges dazulernen. Möglichst unauffällig, versteht sich, denn Lucas neue Liebe ist Ortspolizistin Tanja. Sie ist um Klassen gewissenhafter als ihr Chef und sollte deshalb möglichst wenig über die kreativen Maßnahmen erfahren, mit denen sich die Brüder gegen die Attacken zur Wehr setzen.



SPÄTZLE ARRABBIATA ODER EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE



BESETZUNG

LUCA ROSSI
PIPO ROSSI
GINA ROSSI
AFRODITE ROSSI
TANJA FALK
MARK FALK
MARTINA HÖPKE
OLIVER HÖPKE
JUDITH LENZINGER
ANTON LENZINGER
HERBERT HECHTLE
BERND
CHICO
MARIO BRASI
JOACHIM HÖPKE
DON CONTI

GIOVANNI FUNIATI
ADAM BOUSDOUKOS
GIOVANNA NODARI
LILLY WIEDEMANN
TERESA RIZOS
JAKOB WILD
CHRISTINA HECKE
PATRICK VON BLUME
SOFIE A. MILLER
JÜRGEN HARTMANN
FELIX EITNER
JOHANNES SUHM
RAPHAEL NYBL
TOM MONTAPERTO
HOLGER GOTHA
MICHELE CUCIUFFO

STAB

DREHBUCH

REGIE
KAMARA
SCHNITT

MUSIK
SZENENBILD
KOSTÜMBILD
CASTING
PRODUKTION
REDAKTION

PETER KOLLER
KLAUS BURCK
PETER EVERS
DANIEL BUSSMANN
FRANK SOIRON
SILVIA SCHICKHARDT
MARIUS KIRSTEN
STEFANIE GRANITZA
ALEXANDER BECK
FRANZISKA AIGNER
SABINE TETTENBORN
MICHAEL SCHMIDL

EINE PRODUKTION DER POLYPHON PICTURES
IM AUFTRAG DES SWR
GEDREHT SEPTEMBER / OKTOBER 2019
IN BALINGEN UND UMGEBUNG



SWR >>

POLYPHON | PICTURES

SPÄTZLE ARRABBIATA ODER EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE



SPÄTZLE ARRABIATA ODER EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE

SECHSTEILIGE SERIE

AB MAI IN DER ARD MEDIATHEK UND
IM SWR FERNSEHEN



FOLGE 1

ESPRESSO IN DEN TOD

Wenn es nach Pipo Rossi ginge, hätte sein Bruder Luca wegbleiben können. Aber Luca ist nach einigen Jahren im Ausland ins heimische Aschberg zurückgekehrt und will mit seinen Kochkünsten die nach dem Tod des Vaters vernachlässigte Pizzeria Mamma Gina zu neuen Erfolgen führen. Schon bald wird ihm klar, warum Pipo das für überflüssig hält: Mamma Gina ernährt ihn, und seine Tochter Afrodite mit Geldwäsche für die kalabrische Mafia. Was vor allem der Polizeidienststellenleiter Oliver Höpke durchaus vermutet, aber nicht beweisen kann. Höpke schikaniert die Rossis, wo er nur kann.

Seine Schwester Martina Höpke, die smarte Bürgermeisterin, hat es auf das Grundstück der Rossis abgesehen. Aber die Familie ahnt bisher noch nicht, wie entschlossen sie und ihre Unterstützer im Gemeinderat dieses Ziel verfolgen wollen. Momentan ist das größte Problem ohnehin selbst verursacht: Pipo hat sich verzockt und schuldet der Mafia viel Geld. Die will das zurückhaben und so steht plötzlich Mario Brasi im Mamma Gina und setzt Pipo unter Druck. Als Brasi das Hackebeil zückt, greift Luca spontan zum Nudelholz ...



SPÄTLE ARRABBIATA ODER EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE



FOLGE 2

KALT ABSERVIERT

Pipos Finger ist ab, der Mafioso Brasi liegt tot hinter der Theke und Tanja Falk, die sympathische Polizistin, für die Luca sich interessiert, steht plötzlich in der Pizzeria.

Pipo, Gina und Luca schaffen es geistesgegenwärtig, ihr eine Komödie vorzuspielen. Aber damit fangen die Probleme erst an: wie entsorgt man unauffällig eine Leiche samt Sportwagen? Wie schaffen sie schnell das Geld für die Mafia herbei? Und wohin mit Lucas schlechtem Gewissen? Mamma Gina gelingt es immerhin, die Brüder zur Gemeinsamkeit zu bewegen. Und die versuchen, möglichst unauffällig und sicher den toten Brasi und dessen Auto loszuwerden.



SPÄTZLE ARRABBIATA ODER EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE



FOLGE 3

SCHWÄBISCHE METHODEN

Nicht nur die Rossis sind im Fokus von Bürgermeisterin Höpke. Auch das Land von Bauer Anton Lenzinger und seiner Nichte Judith will sie für ihren Ausbauplan übernehmen. Dabei kommt Martina die sehr enge Beziehung zu Bernd von der Bank zugute, der neue Weichen für den Kredit der Lenzingers stellen muss.

Bei den Rossis will Luca die Geldprobleme damit lösen, das Restaurant aufzupeppen. Pipo ist strikt dagegen. Aber mit Mamma Ginas energischer Unterstützung wird der Plan in die Realität umgesetzt. Lucas Zuversicht bestätigt sich, die Gäste strömen herbei und auch Tanja ist darunter. Die Rossis könnten sich freuen. Aber dann beginnen die Schikanen. Während die Rossis sich nicht einschüchtern lassen, weiß Anton Lenzinger nicht mehr weiter.



SPÄTZLE ARRABBIATA ODER EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE



FOLGE 4

GRUSS AUS DER KÜCHE

Der tragische Selbstmord von Anton Lenzinger bringt seine Nichte Judith aus dem Gleis und nimmt auch die Rossis mit. Aber auch die eigenen Probleme nehmen zu, vor allem aus der Richtung Herrn Hechtles, im Gemeinderat fürs Bauwesen verantwortlich. So langsam lässt sogar Luca sich von der »Wir sind im Krieg«-Haltung seines Bruders anstecken.

Mamma Gina geht konkreter vor und recherchiert mit Afrodites Unterstützung, wie es um die Baupläne im Ort steht. Wieso kauft eine Firma mit Sitz in Zypern heimlich so viel Land in Aschberg? Und hat Luca es geschafft, Tanja und ihre Ermittlungen im Fall Brasi von der Mafia-Spur abzulenken? Immerhin muss er sie dafür trotz seiner Verliebtheit überzeugend anlügen.



SPÄTZLE ARRABBIATA ODER EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE



FOLGE 5

KALABRISCHE ÜBERRASCHUNG

Es brennt in der Pizzeria! Eindeutig ein Brandanschlag, aber die Chance, dass Polizist Höpke dem nachgeht, sind gering. Im Gegenteil, die Rossis können sich zwar retten, aber Pipo soll einen Versicherungsbetrug geplant haben. Immerhin gelingt es Luca, sich wieder mit Tanja zu versöhnen. Es gibt sogar erste Absetzbewegungen bei den Gefolgsleuten der Bürgermeisterin, die Rossis gewinnen Unterstützer und können das Restaurant wieder öffnen.

Doch da ist ja auch noch die Mafia. Deren neuester Abgesandter kommt frisch aus Kalabrien und ist entschlossen, Rache für den toten Brasi zu üben.



SPÄTZLE ARRABBIATA ODER EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE



FOLGE 6

NUR DIE LIEBE IST SÜSSER ALS DER TOD

Luca und Pipo wissen es noch nicht, aber in ihrem Zweifronten-Kampf ist eine neue Situation entstanden: Martina Höpke hat sich mit ihrem kalabrischen Gegner Don Conti verbündet. Außerdem lässt Tanja bei den Ermittlungen im Fall des verschwundenen Brasi nicht locker, egal wie oft Luca ihr mit großen Augen mitteilt, dass er nichts damit zu tun hat.

Seinen Bruder muss er wegsperren, denn Pipo will den Kampf mit Don Conti mit Waffengewalt ausfechten. Aber Pipo weiß sich zu helfen und alles läuft auf einen Showdown am Kreuzweg zu ...



SPÄTZLE ARRABIATA ODER EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE



STATEMENT REGISSEUR FRAGEN AN PETER EVERS

Die Serie verknüpft verschiedene Geschwisterbeziehungen, die Rossis, die Höpkes und auch bei der kalabrischen Mafia ist der Familienbegriff nicht nur metaphorisch. Was macht diese Beziehungen denn aus und interessant?

Blut ist immer dicker als Wasser. Und ob man will oder nicht, man bleibt immer verwandt. Wenn man Freunde verliert, schmerzt dieses, doch man vergisst sie irgendwann. Verliert man Familie, schmerzt dies für immer. Und Familie hat man nur eine!

»Aschberg ist kein netter Ort«, heißt es mal in der Serie, es geht ganz schön mafiös und auch gefährlich zu, trotzdem ist natürlich auch viel Liebenswertes darin. Wie balanciert man eine solche Dramey aus?

Das ist korrekt. Den komödiantischen Aspekt darf man bei aller Dramatik nicht verlieren in einer Serie wie dieser. Denn meines Erachtens fesselt mich ein Film nur, wenn ich die Personen mag. Und es ist immer leichter, eine Persönlichkeit zu mögen, die zum Lachen nicht in den Keller geht. Wo Schatten ist, ist immer auch Licht. Man muss die Rollen lieben und darf sie nicht persiflieren oder der Lächerlichkeit preisgeben. Bringe ich jedem von ihnen Respekt entgegen, dann lache ich mit ihnen und manchmal über sie, aber ich lache sie nie aus.

Adam Bousdoukos und Giovanni Funiati spielen die ungleichen Brüder. Was machte sie zum guten und gleichzeitig oft dysfunktionalen Brüderpaar? Wie haben Sie den übrigen Cast zusammengesetzt? Und welche Rolle spielte der jeweilige Zungenschlag zwischen schwäbisch und kalabrisch bei der Besetzung?

Schwäbisch wird oft mit einer gewissen Bürgerlichkeit in Verbindung gebracht, Kalabrierer mit einem gewissen Laissez-faire im Umgang mit Regeln. In unserer Welt konterkarieren wir dies, in dem die Kalabrier die eigentlich besseren Bürger sind. Denn sie haben einen Ehrbegriff, der ihnen wichtig ist und dessen Grenzen sie nicht überschreiten. Ganz im Gegenteil zur Bürgermeisterin, die der Inbegriff der Ehrbarkeit und gerade über Leichen zu gehen bereit ist. Dass sie selbst eine Getriebene ist, macht das Ganze noch wesentlich spannender.



SPÄTZLE ARRABBIATA ODER EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE





PIPO ROSSI

SCHLITZOHRIGKEIT:
FAMILIENSINN:
MAFIAEIGNUNG:
STREITLUST:

HOCH
FÜR DEN KLEINEN BRUDER: SCHWANKEND
ERSTAUNLICH NIEDRIG FÜR EINEN ZUARBEITER DER MAFIA
AUSGEPRÄGT. IN- UND AUSSERHALB DER FAMILIE.



LUCA ROSSI

FAMILIENSINN:
KOCHLEIDENSCHAFT:
ITALIENITÄ:
VERLIEBTHEIT:
REDLICHKEIT:

WIEDERGEFUNDEN
SEHR HOCH
ÜBERZEUGEND
ZUNEHMEND
ZUNEHMEND ABNEHMEND



GINA ROSSI

FAMILIENSINN:
SKRUPEL:
IDEENREICHTUM:
KOCHKENNTNISSE:

SEHR HOCH!
ERSTAUNLICH NIEDRIG
AUSGEPRÄGT
GERING



POLIZEIMEISTERIN TANJA FALK

HARTNÄCKIGKEIT:
REDLICHKEIT:
VERLIEBTHEIT:

HOCH
NOCH HÖHER
ANWACHSEND



BÜRGERMEISTERIN MARTINA HÖPKE

SKRUPEL:

ÄUSSERST GERING

MANIPULATIONSFÄHIGKEIT:

VORHANDEN UND GERNE ANGEWANDT

ÜBERZEUGUNGSKRAFT:

SEHR HOCH

EHRGEIZ:

UNBEIRRBAR



POLIZEIDIENSTSTELLENLEITER OLIVER HÖPKE

SKRUPEL:
INSTINKT:
KLUGHEIT:

WENIG. SPÄT. IMMERHIN.
SEHR GUT, VOR ALLEM BEI GEHEIMNISSEN
HÄLT SICH IN GRENZEN

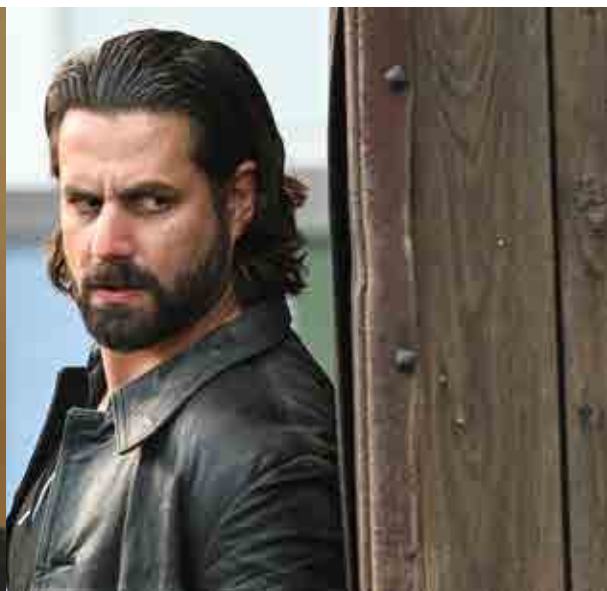


AFRODITE ROSSI

FINDIGKEIT:
LIEBESBEREITSCHAFT:
GUTHERZIGKEIT:

PROFILIERT
HOCH. WO ES DOCH MARC GIBT!
AUSGEPRÄGT





DIE SERIE
IN DER ARD MEDIATHEK UND IM SWR FERNSEHEN

SENDETERMINE

ARD MEDIATHEK:
Ab 1. Mai stehen alle sechs Folgen von »Spätzle arrabbiata oder Eine Hand wäscht die andere« unter **ardmediathek.de** zum Abruf bereit.

SWR FERNSEHEN
DO. 13. MAI, 20.15 UHR
(CHRISTI HIMMELFAHRT)
DO. 13. MAI, 21 UHR

FR. 14. MAI, 20.15 UHR
FR. 14. MAI, 21 UHR

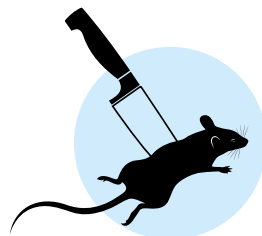
SA. 15. MAI, 20.15 UHR
SA. 15. MAI, 21 UHR

FOLGE 1 **ESPRESSO IN DEN TOD**

FOLGE 2 **KALT ABSERVIERT**

FOLGE 3 **SCHWÄBISCHE METHODEN**
FOLGE 4 **GRUSS AUS DER KÜCHE**

FOLGE 5 **KALABRISCHE ÜBERRASCHUNG**
FOLGE 6 **NUR DIE LIEBE IST SÜSSER ALS DER TOD**



SPÄTZLE ARRABIATA ODER EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE



PRESSEKONTAKT

Herausgeber

Südwestrundfunk

Presse und PR

Redaktion: Annette Gilcher

Bildredaktion: Thorsten Hein

Fotos: Markus Fenchel

Gestaltung: SWR Design

Pressekontakt

SWR

Annette Gilcher

Telefon 07221 92924016

annette.gilcher@SWR.de

Michaela Niemeyer Media

Michaela Niemeyer

Tel. 030 944 06 149

mail@michaelaniemeyer.de

Pressemappe des SWR.

Nutzung nur zu Presse Zwecken. Alle Rechte vorbehalten.

Eine Veräußerung ist nicht gestattet.

